

Standpunkt der Fraktion Beeskow und Ortsteile im Blick (BOB) zum Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Beeskow am 15.08.2019

Öffentlicher Teil:

Beschlussvorlage

Verfahren bei Vergaben über 20.000 Euro durch den Haupt- und Finanzausschuss

Wir sind diesem Beschlussvorschlag und dem Antrag des Bürgerforums zu dieser Thematik nicht gefolgt (Gegenstimme).

Aus unserer Sicht gibt es keinen Sachgrund für eine Verkürzung der Ladungsfrist, es sollte nicht von der Geschäftsordnung abgewichen werden.

Wir stellten den mündlichen Antrag, lediglich zu beraten und den Beschluss im nächsten Haupt- und Finanzausschuss zu fassen. (unser Antrag wurde abgelehnt)

Im kommenden Haupt- und Finanzausschuss sollen mögliche Änderungen der Hauptsatzung der Stadt Beeskow und der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung diskutiert werden.

Für uns wäre es zielführend gewesen das Verfahren für Vergaben in diesem Rahmen zu diskutieren und zu beschließen. Aus unserer Sicht hat das Verfahren zu Vergaben in der Stadt Beeskow erhebliche Mängel.

Unsere mündlichen Anfragen im öffentlichen Teil:

1. Anfrage zum B-Plangebiet Südwald (B-Plan W21)

Wir wollten wissen wann und in welchen Umfang die Ausgleichsmaßnahmen der Waldumwandlung ausgeführt werden (nach Aussage der Verwaltung ist der Prozess auf der zugewiesenen Fläche angeschoben)

---wir bleiben dran!---

Im Plangebiet wurden ferner nach B-Plan Beschluss Bäume gefällt die:

- A) Gemäß B-Plan erhalten werden sollten (an der Lübbener Chaussee)
- B) Der Bauschutzsatzung der Stadt Beeskow unterliegen

Wir fragten nach ob der Tatbestand der Verwaltung bekannt ist (wurde verneint). Ferner hielten wir an entsprechend zu prüfen und mögliche Verstöße entsprechend zu ahnden

---wir bleiben dran!---

2. Ferner fragte die Fraktion höflichst nach, warum eine ordentliche Anfrage der Fraktion vom 08.07.2019 zu Schulträgerangelegenheiten unzureichend und nicht abschließend bearbeitet wird. Die Fraktion präziserte die Anfrage am 16.07 und wiederholt am 05.08.

---wir bleiben dran!---

3. Abschließend haben wir die Thematik zu städtischen Werbeflächen angesprochen, die Verwaltung will erneut prüfen wo dies möglich ist.

---wir bleiben dran!---